

DEUTZ Investorenpräsentation

März 2016

The engine company.



- **DEUTZ Strategie & Positionierung**

- **Finanzdaten**

- **Ausblick**

Profil

- Erste Motorenfabrik der Welt, gegründet 1864 von N.A. Otto, dem Entwickler des Viertaktmotors
- Unabhängiger Produzent von Diesel- und Gasmotoren bis 520 KW
- Entwicklungs- und Produktionsunternehmen mit hoher Expertise als Systemintegrator
- Weltweite Vertriebskanäle und Service-Netzwerk
- Starker Markenname – Synonym für führende Technologie und qualitativ hochwertige Produkte
- Erstklassige Kundenbasis

Eckdaten 2015

- Umsatz 1.247,4 Mio. €
- Free Cashflow 35,0 Mio. €
- Eigenkapitalquote 45,5%

Vorstand

- Dr. Helmut Leube (CEO)
- Dr. Margarete Haase (CFO)
- Michael Wellenzohn (CSO)

DEUTZ Konzern

DEUTZ Compact Engines



- Flüssigkeitsgekühlte Motoren mit bis zu 8 Litern Hubraum für On- und Off- Road Anwendungen
- Hohe Zahl an modularen Konstruktionsansätzen
- Joint Venture DEUTZ Dalian (China)

DEUTZ Customised Solutions



- Luftgekühlte Motoren für On-Road, Off-Road und Marine Anwendungen
- Flüssigkeitsgekühlte Motoren über 8 Liter für alle Anwendungen
- Austauschmotoren (Xchange) für alle DEUTZ-Motorenserien

DEUTZ Services (Bestandteil beider Segmente)

- Substanzielles Servicegeschäft mit einer Population von circa 1,6 Mio. Motoren im Markt
- Produktportfolio beinhaltet im Wesentlichen DEUTZ Originalersatzteile, Austauschmotoren und -teile sowie Betriebsstoffe



DEUTZ Motoren für EU Stufe IV / US Tier 4 Emissionsstandard

TCD 2.9

TCD 3.6

TCD 4.1
TCD 6.1

TCD 7.8

TCD 12.0
TCD 16.0



- Wettbewerbsrelevante Produkteigenschaften: kompakte Größe, geringer Kraftstoffverbrauch, smarte Abgasnachbehandlung
- Stage V Ready: DEUTZ Motoren bis 7,8 Liter Hubraum erfüllen bereits den für 2019 avisierten nächsten EU Emissionsstandard
- Erweiterung des Produktangebots für Stage V: Neuer 3-Zylinder TCD 2.2 Motor auf der Plattform des 4-Zylinder TCD 2.9 Motors. Beide Motoren werden auch als Gasmotor (LPG) angeboten

Langjährige Kundenbeziehungen (Beispiele)



Neue Kunden & höheres Geschäftsvolumen (Beispiele)



→ Erfolgreiche Erweiterung der Kundenbasis

- DEUTZ verfügt über zahlreiche langjährige Kundenbeziehungen
- Kundenbasis durch neue Motorengeneration erweitert und diversifiziert
- Kompakte Einbaumaße und smarte Abgasnachbehandlungssysteme der Stufe IV / Tier 4 Motoren überzeugen neue Kunden

Erfolgreiche Neugeschäftsprojekte

Beispiele für neue Applikationen



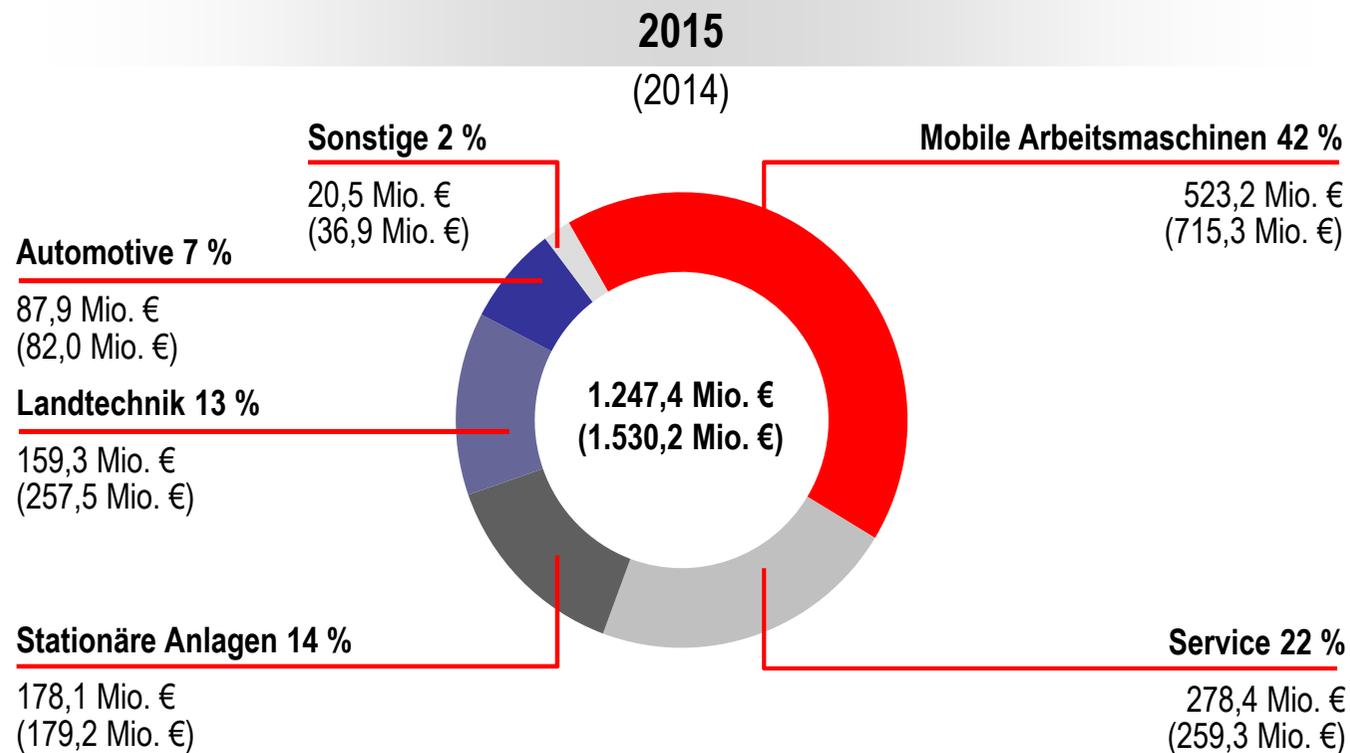
- Neue Kunden in allen Regionen gewonnen
- Mehr Geräte bei bestehenden Kunden motorisiert
- Neugeschäft in verschiedenen Applikationen

Wesentliche Anwendungsbereiche

	Typische Anwendungen	Märkte profitieren von Makrotrends
Mobile Arbeitsmaschinen	Baumaschinen Flurfördergeräte Flugfeldgeräte Untertagegeräte	 → 
Landtechnik	Traktoren Erntemaschinen	 → 
Stationäre Anlagen	Stromerzeugungsaggregate Pumpen Kompressoren	 → 
Automotive	Lastkraftwagen Busse Schienenfahrzeuge	 → 

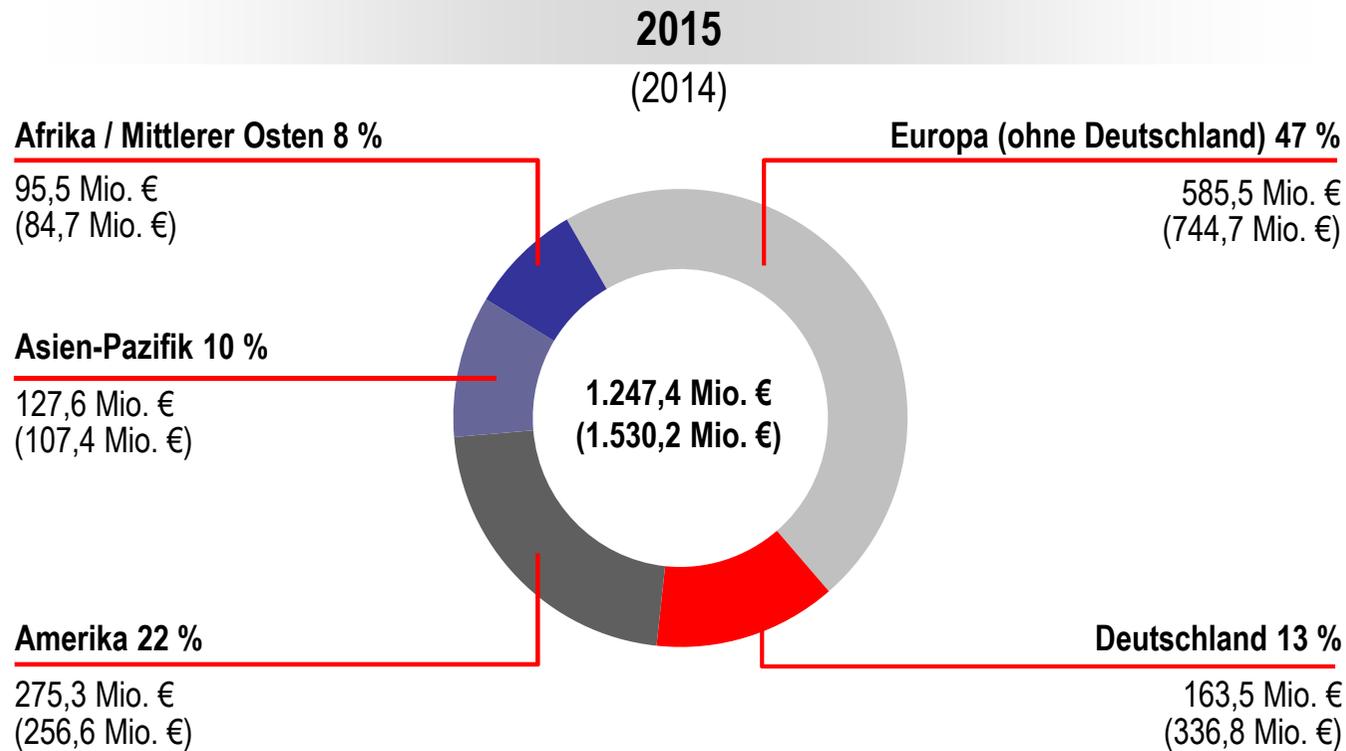
→ Breites Anwendungsfeld für DEUTZ Motoren

Umsatzaufteilung nach Anwendungsbereichen



- Pro-forma Umsatz von Automotive inklusive des at-equity konsolidierten JV DEUTZ Dalian beträgt 383,3 Mio. € (entsprechender Umsatzanteil: 24%)

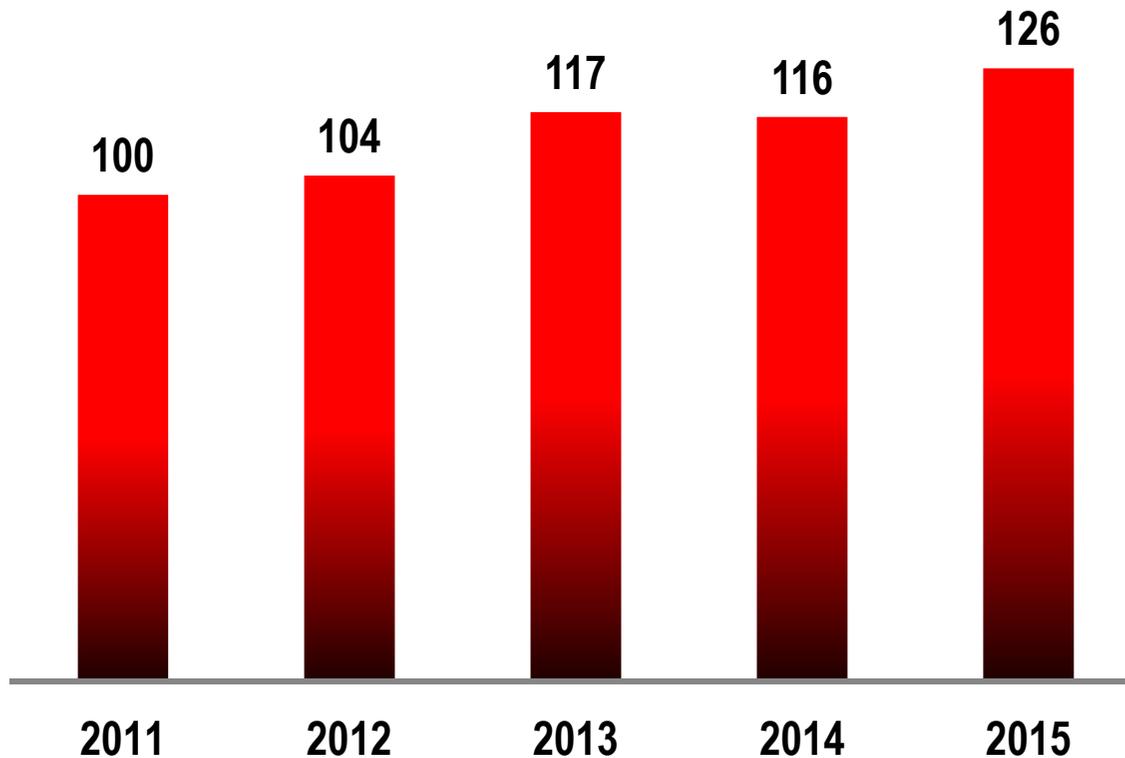
Umsatzaufteilung nach Regionen



- Pro-forma Umsatz inklusive des at-equity konsolidierten chinesischen JV DEUTZ Dalian: 1.586,9 Mio. € (-16,0%); entsprechender Umsatzanteil von Asien-Pazifik beträgt 29%

Emissionsstandards treiben Umsatz

Durchschnittlicher Verkaufspreis je Motor
(indexiert; Geschäftsjahr 2011 = 100)

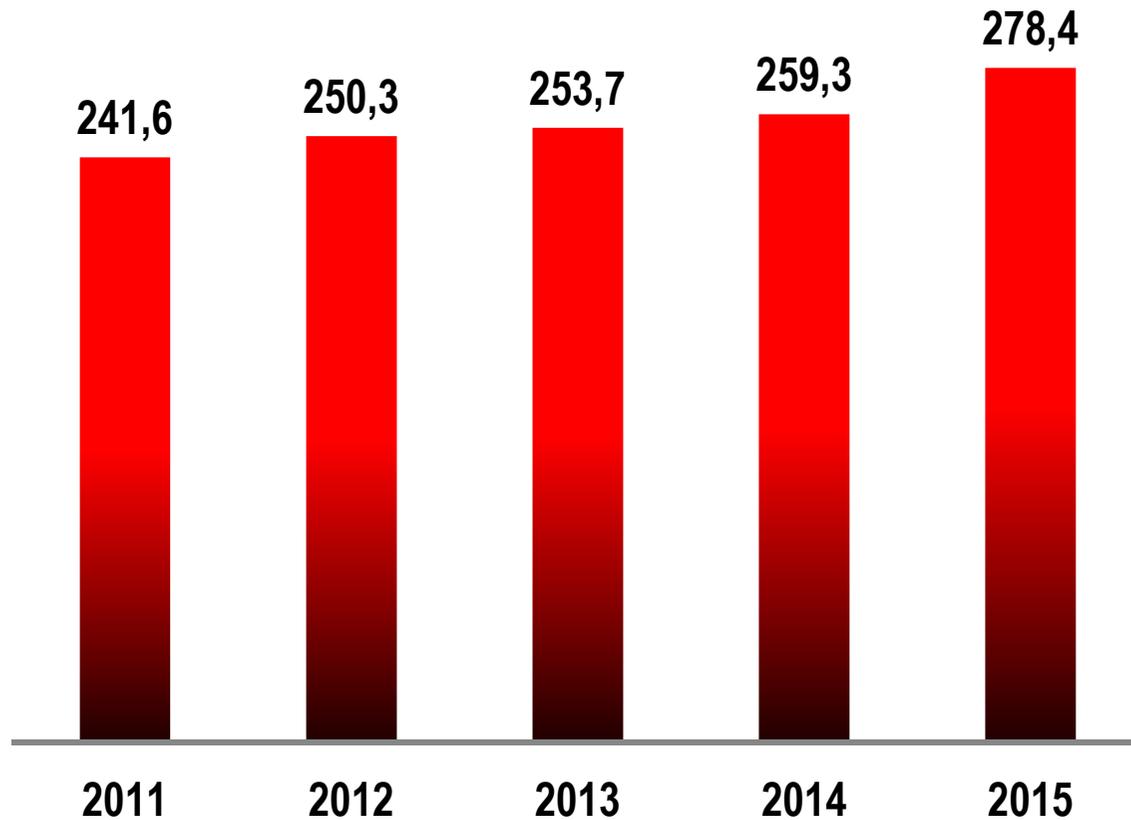


- EU Stufe IV / US Tier 4 Motoren erfordern Abgasnachbehandlungssysteme
- Steigender Anteil von Motoren neuer Emissionsstandards treibt das Umsatzwachstum
- Positive strukturelle Preismixeffekte werden sich in den nächsten Jahren fortsetzen

→ Strukturelles Wachstum aufgrund strengerer Emissionsstandards

Servicegeschäft

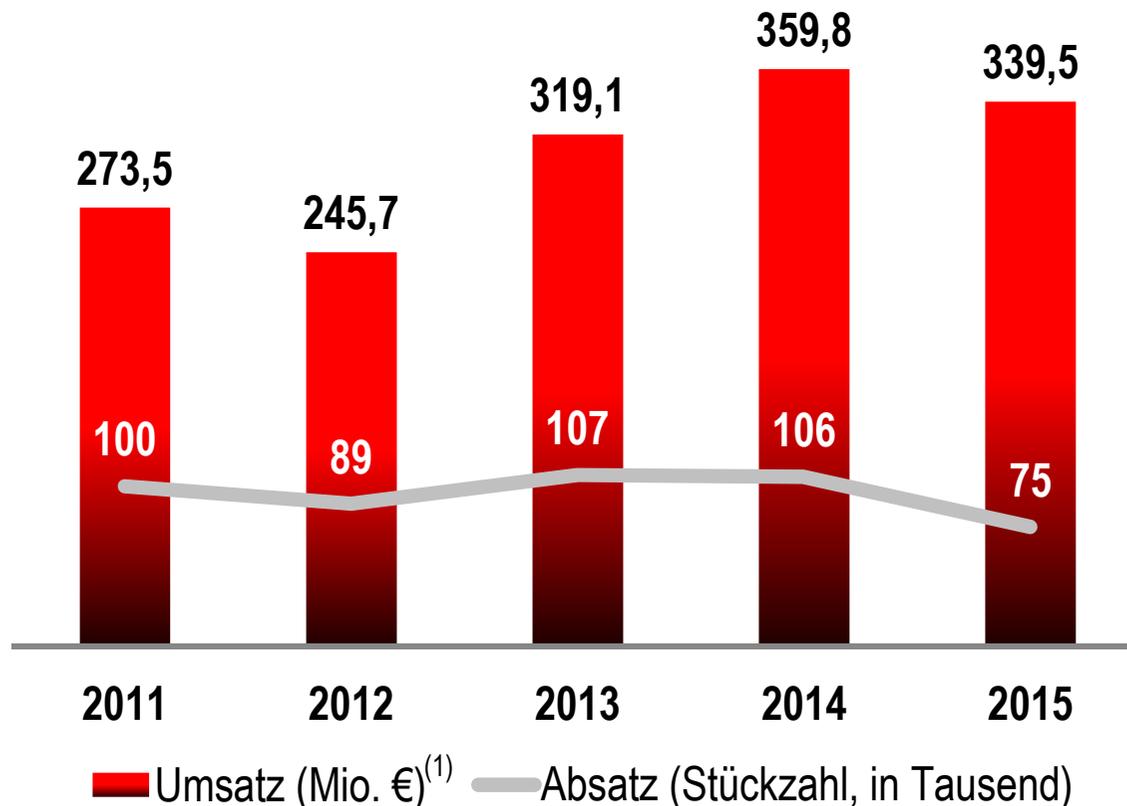
Mio. €



- Weiterer solider Zuwachs der Serviceerträge
- Profitables Servicegeschäft ist unabhängiger von konjunkturellen Schwankungen

→ Kontinuierliches Wachstum der Serviceerträge

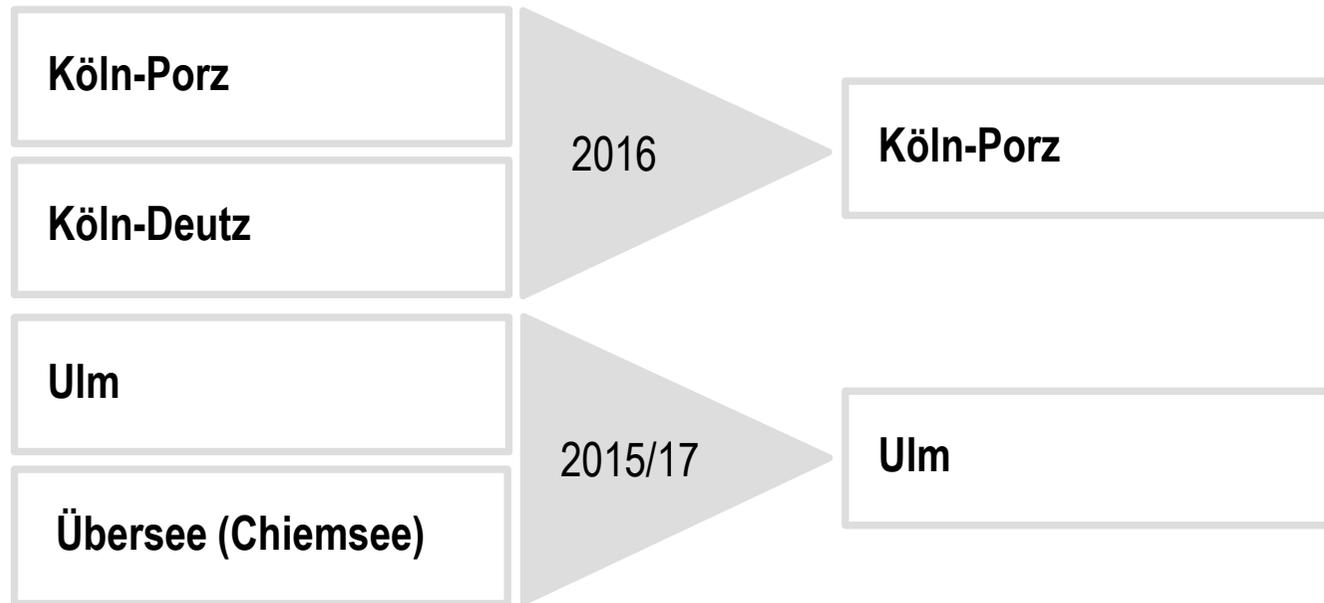
JV DEUTZ Dalian



(1) At-equity konsolidiert; nicht im Konzernumsatz enthalten

- Herausforderndes Marktumfeld für Investitionsgüter in China
- Strategische Entscheidung zur Fokussierung unserer Produktion in China auf unser JV DEUTZ Dalian (DDE), das über ausreichende Kapazitäten verfügt
- DDE ist ein 50:50 JV mit FAW, das Dieselmotoren für den lokalen Markt produziert
- Landesweites Händler- und Servicenetzwerk

➔ Fokussierung der chinesischen Produktion auf DEUTZ Dalian

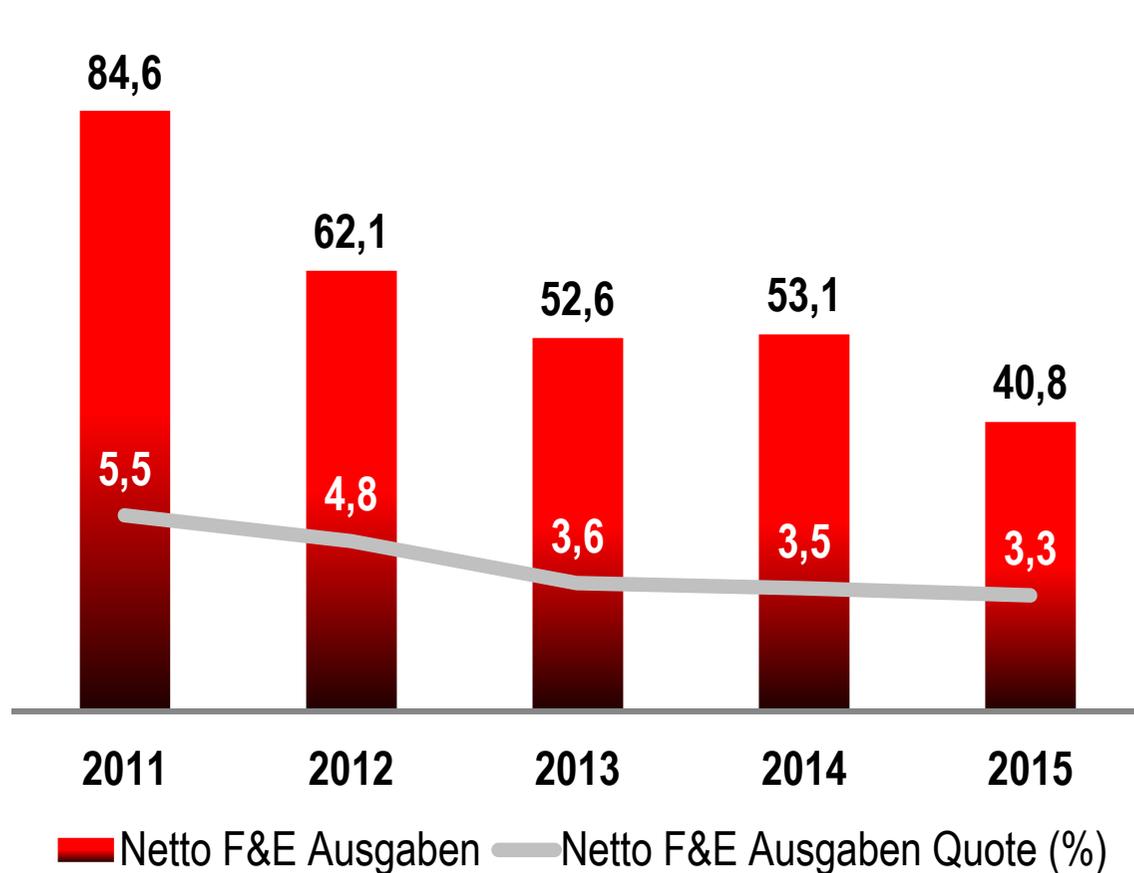


- Standortoptimierung voll im Zeitplan; erster Schritt der Verlagerung nach Ulm abgeschlossen
- Laufende jährliche Einsparungen von mehr als 10 Mio. € (wesentliche Effekte ab 2016; voller Effekt ab 2017)
- Restrukturierungsaufwand in Höhe von 17,1 Mio. € im Geschäftsjahr 2014 angefallen
- Substanzieller Erlös aus dem Verkauf des Grundstücks in Köln-Deutz in den nächsten Jahren

→ Nachhaltige Effizienzsteigerung durch Standortoptimierung

F&E Ausgaben

Mio. €

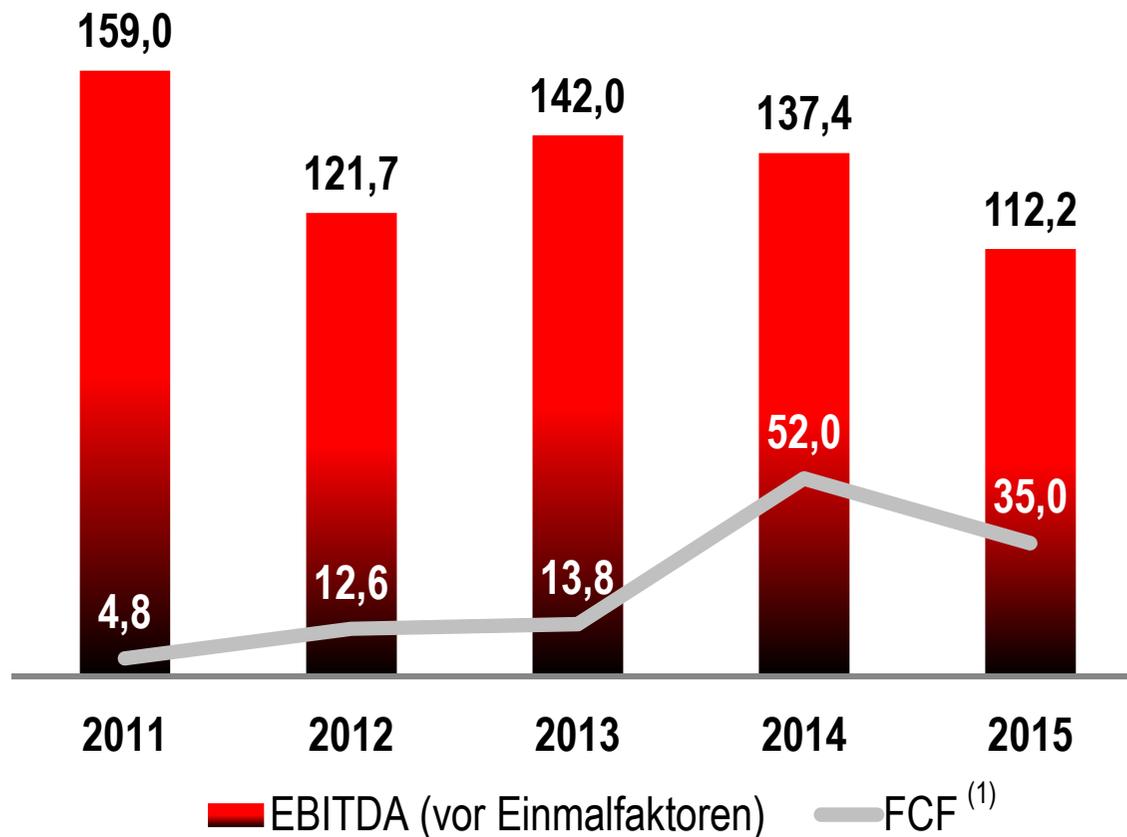


- F&E Ausgaben konnten aufgrund der erfolgreichen Markteinführung der neuen Motoren-generation reduziert werden
- Kontinuierliche Investitionen für Produktinnovationen

➔ F&E Ausgaben verbleiben auf einem moderaten Niveau

EBITDA & Free Cashflow

Mio. €



- Volatiles Marktumfeld erfordert flexible Produktion
- Erfolgreiche Verringerung der Gewinnschwelle in den letzten Jahren
- Starke Free Cashflow Generierung aufgrund der erfolgreichen Markteinführung der neuen Motorengeneration
- Höhere Kapazitätsauslastung wichtigster Treiber für die Verbesserung der Profitabilität

(1) FCF (Free Cashflow): Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit und Investitionstätigkeit abzüglich Nettozinsausgaben

→ Robustes Ergebnis trotz Marktschwäche & hohes Potenzial bei Markterholung

Finanzstärke

- Eigenkapitalquote über 40% halten
- Robustes finanzielles Fundament in volatilen Märkten

Interne Finanzierung

- Investitionen in profitable organische Wachstumsprojekte
- Kontinuierliche Produktinnovationen

Dividendenpolitik

- Stabile oder steigende Dividende pro Aktie
- Gewinnausschüttungsquote ~30% über Mehrjahreszeitraum

- Vorschlag für die Hauptversammlung: Stabile Dividendenzahlung in Höhe von 0,07 € pro Aktie
- Dividende steuerfrei für inländische Anleger und ohne deutschen Quellensteuerabzug

→ **Stabile oder wachsende Dividende**

Zusammenfassung

Erfolgreiche Erweiterung der Kundenbasis

Strukturelles Wachstum aufgrund strengerer Emissionsstandards

Kontinuierliches Wachstum der Serviceerträge

Nachhaltige Effizienzsteigerung durch Standortoptimierung

Robustes Ergebnis bei Marktrückgang

Hohes Potenzial bei Markterholung

Stabile oder wachsende Dividende



Agenda

- DEUTZ Strategie & Positionierung

- **Finanzdaten**

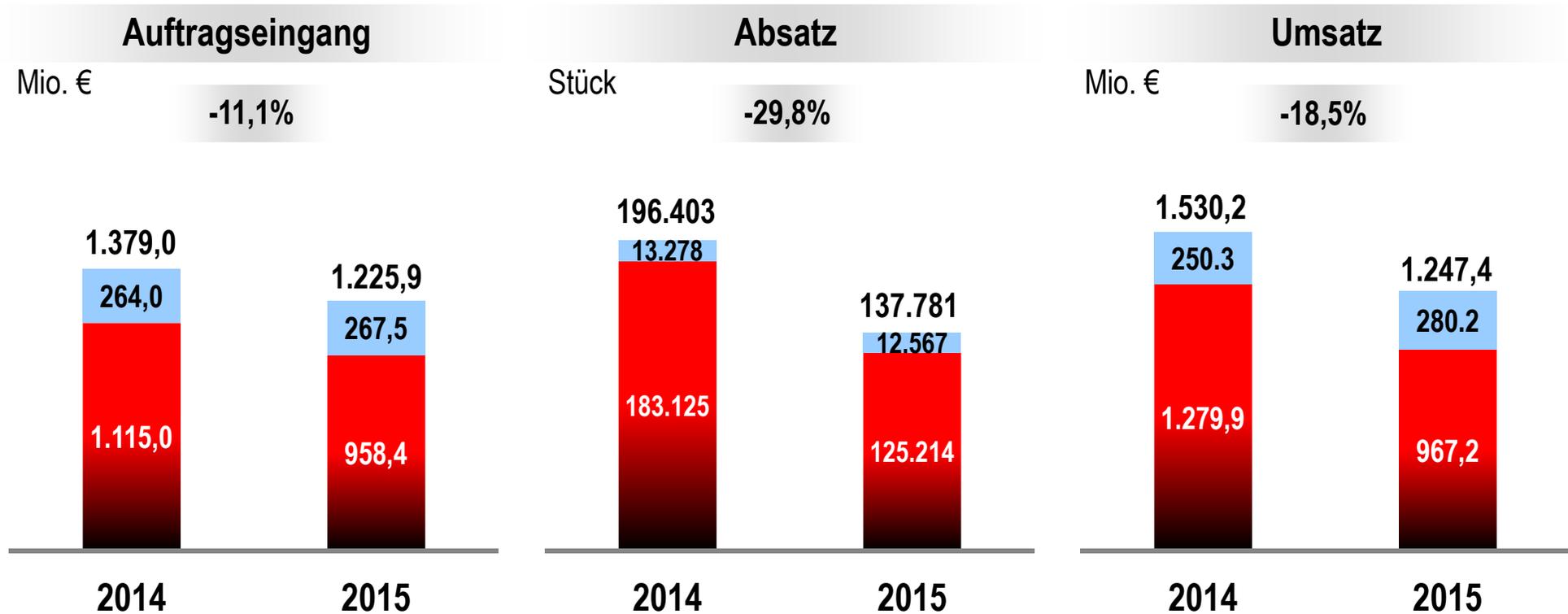
- Ausblick

Kennzahlen

Mio. €	2015	Veränderung ggü. Vorjahr	Q4 2015	Veränderung ggü. Q3 2015
Auftragseingang	1.225,9	-11,1%	293,0	+11,7%
Umsatz	1.247,4	-18,5%	308,6	+14,9%
EBITDA (vor Einmaleffekten)	112,2	-18,3%	26,6	+75,0%
EBIT (vor Einmaleffekten)	4,9	-26,8 Mio. €	-5,7	+4,0 Mio. €
Konzernergebnis	3,5	-16,0 Mio. €	-3,8	+5,6 Mio. €
Free Cashflow	35,0	-17,0 Mio. €	44,5	+80,2 Mio. €

- Geschäftszahlen 2015 im Rahmen des am 15. September 2015 korrigierten Ausblicks
- Positiver Free Cashflow im fünften Jahr in Folge

Vertriebszahlen

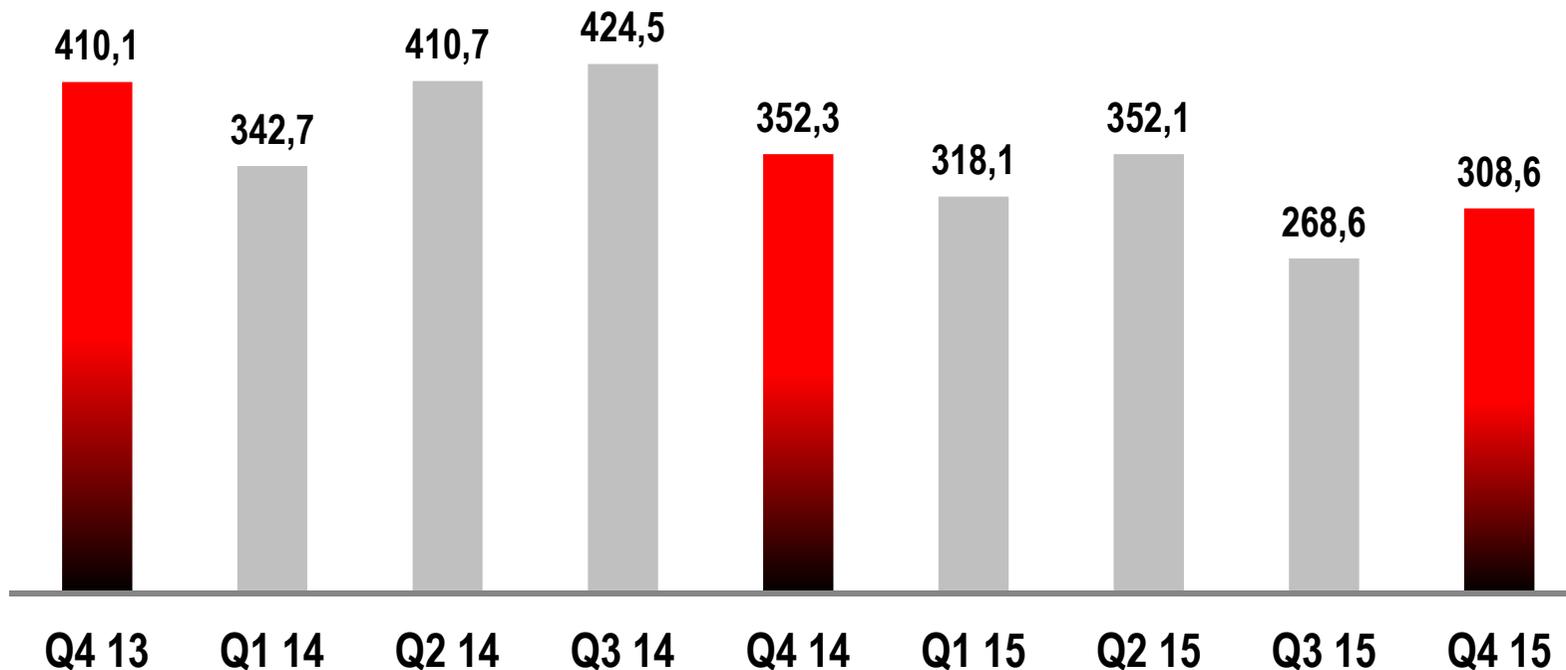


- Vertriebszahlen durch Vorbaumotoren im Geschäftsjahr 2014 und herausfordernde Endmärkte beeinflusst
- Umsatz geht aufgrund positiver Mixeffekte und höherer Serviceumsätze weniger stark zurück als der Absatz

 DEUTZ Compact Engines  DEUTZ Customised Solutions

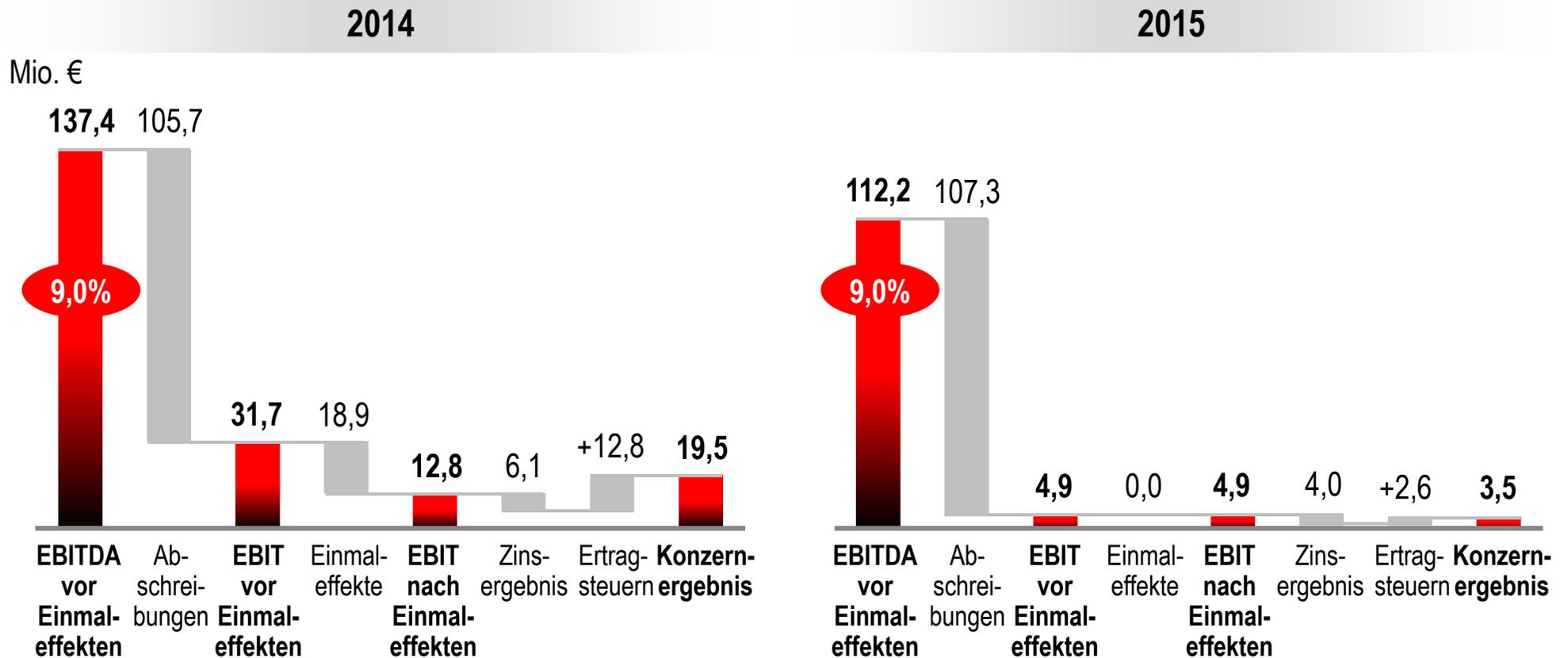
Umsatzentwicklung

Mio. €



- Vorbaueffekte im Zusammenhang mit der Änderung des Europäischen Emissionsstandards für Motoren bis 130 KW im Oktober 2014 haben signifikanten Einfluss auf die Umsatzentwicklung
- Höhere Vorratsbestände bei Kunden und Marktabschwächung führten zu einer geringeren Nachfrage
- Q4 2015 Umsatz geht um 12,4% ggü. Vorjahr zurück, legt jedoch 14,9% ggü. Q3 2015 zu

Operatives Ergebnis & Konzernergebnis

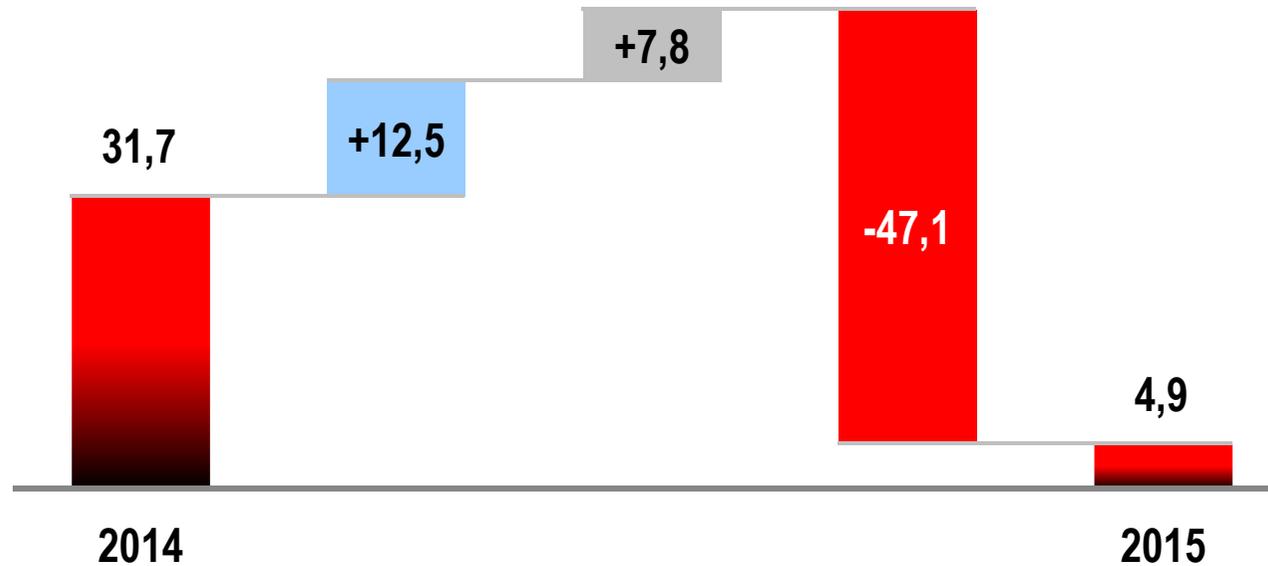


- Geringere Kapazitätsauslastung teilweise durch Kosteneinsparungen und Effizienzverbesserungen kompensiert
- Stabile EBITDA-Rendite
- Vorjahresergebnis enthält Restrukturierungsrückstellungen für die Standortoptimierung
- Laufender Steueraufwand durch latente Steuererträge mehr als ausgeglichen

x,x% EBITDA-Rendite

EBIT (vor Einmaleffekten)

Mio. €



EBIT-Rendite

2,1%

0,4%

- Operativer Gewinn bei DEUTZ Compact Engines durch geringeres Geschäftsvolumen und niedrigere Kapazitätsauslastung des chinesischen Joint Ventures DEUTZ Dalian belastet
- EBIT Verbesserung bei DEUTZ Customised Solutions vor allem aufgrund des höheren Geschäftsvolumens
- Segment Sonstiges profitiert von der Umkehr unrealisierter Fremdwährungseffekte und dem Verkauf des Joint Ventures Weifang

■ DEUTZ Compact Engines ■ DEUTZ Customised Solutions ■ Sonstiges

Segment: DEUTZ Compact Engines

Mio. €	2015	2014	Veränd. in %
Auftragseingang	958,4	1.115,0	-14,0
Absatz	125.214	183.125	-31,6
Umsatz	967,2	1.279,9	-24,4
EBIT (vor Einmaleffekten)	-31,9	15,2	--

Mio. €	Q4 2015	Q3 2015	Veränd. in %
Auftragseingang	234,4	194,0	20,8
Absatz	27.618	26.243	5,2
Umsatz	237,1	201,8	17,5
EBIT (vor Einmaleffekten)	-15,0	-23,4	35,9

- Uneinheitliche Wachstumsdynamik: Signifikanter Umsatzrückgang in EMEA (-32,8%), solider Zuwachs in Amerika (+7,6%) und Asien-Pazifik (+10,6%)
- Umsatz des at-equity konsolidierten chinesischen Joint Ventures DEUTZ Dalian geht um 5,6% auf 339,5 Mio. € zurück (-19,6% in lokaler Währung)
- FY 2015 EBIT aufgrund des geringen Geschäftsvolumens und der niedrigen Kapazitätsauslastung des Joint Ventures DEUTZ Dalian negativ
- EBIT Verbesserung in Q4 (+8,4 Mio. € ggü. Vorquartal) aufgrund positiver Skaleneffekte

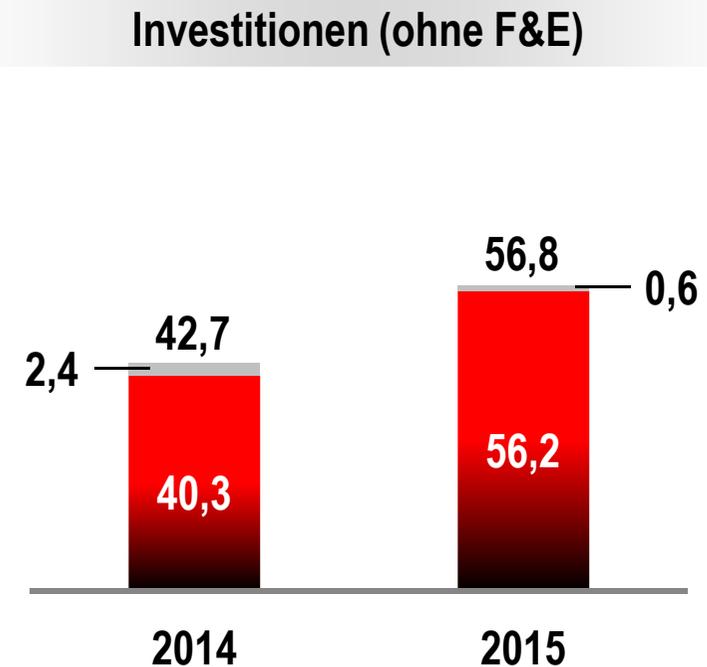
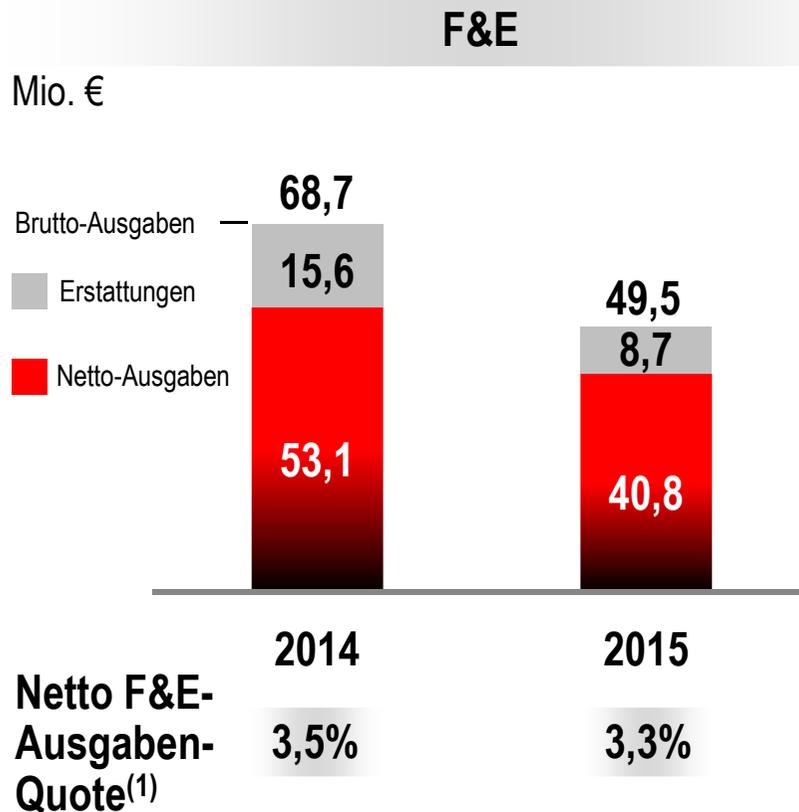
Segment: DEUTZ Customised Solutions

Mio. €	2015	2014	Veränd. in %
Auftragseingang	267,5	264,0	1,3
Absatz	12.567	13.278	-5,4
Umsatz	280,2	250,3	11,9
EBIT (vor Einmaleffekten)	31,3	18,8	66,5

Mio. €	Q4 2015	Q3 2015	Veränd. in %
Auftragseingang	58,6	68,2	-14,1
Absatz	2.927	2.873	1,9
Umsatz	71,5	66,8	7,0
EBIT (vor Einmaleffekten)	5,3	8,7	-39,1

- DEUTZ Customised Solutions ist im Gegensatz zu DEUTZ Compact Engines nicht von Vorbaueffekten in Europa betroffen
- Umsatzanstieg ggü. Vorjahr in allen Regionen: Amerika (+5,8%), EMEA (+8,4%) und Asien-Pazifik (+26,0%)
- Sehr starke Entwicklung der Serviceerträge (+9,9%)
- Robuster EBIT Zuwachs (+12.5 Mio. € ggü Vorjahr) und Margenverbesserung auf 11,2% (+3,7%-Punkte)

F&E Ausgaben & Investitionen



- F&E-Ausgaben gehen nach der bis 2014 erfolgten Markteinführung der Motoren der neuesten US- und EU-Emissionsstandards entsprechend unserer Prognose zurück

- Anteil aktivierter Entwicklungsausgaben nach Erstattungen: 13,0 Mio. € (2014: 26,3 Mio. €)

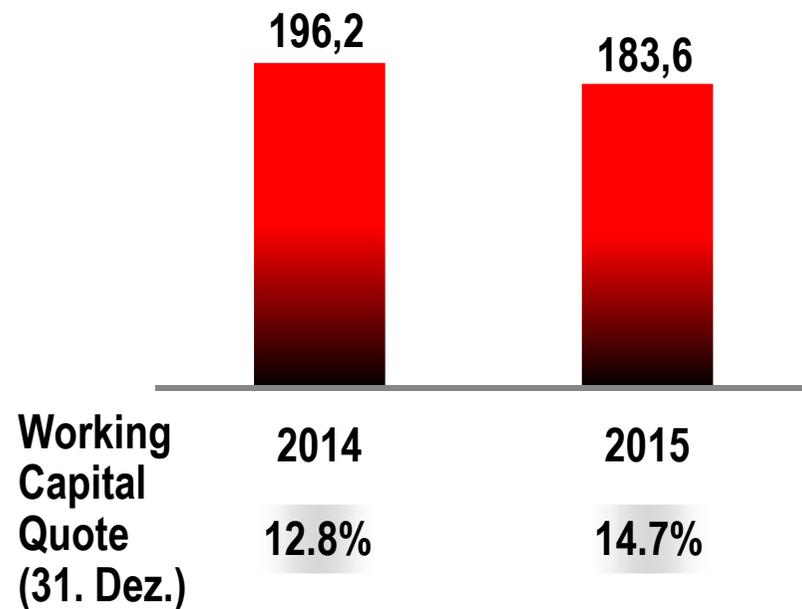
(1) Verhältnis der F&E Ausgaben nach Erstattungen zum Konzernumsatz

- Anstieg der Nettoinvestitionen ist im Wesentlichen auf das neue Wellenzentrum zurück zu führen, welches ein wichtiger Bestandteil unserer Standortoptimierung ist

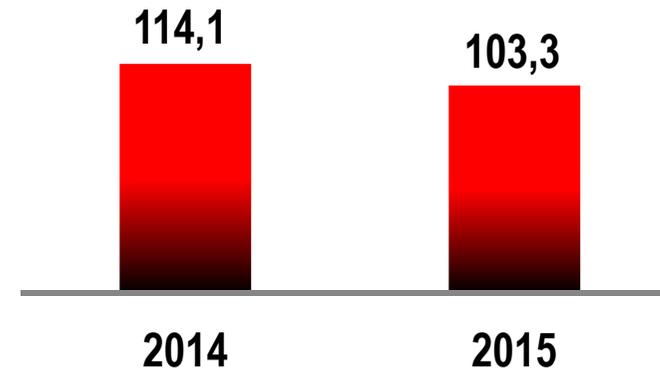
Working Capital & operativer Cashflow

Working Capital

Mio. €

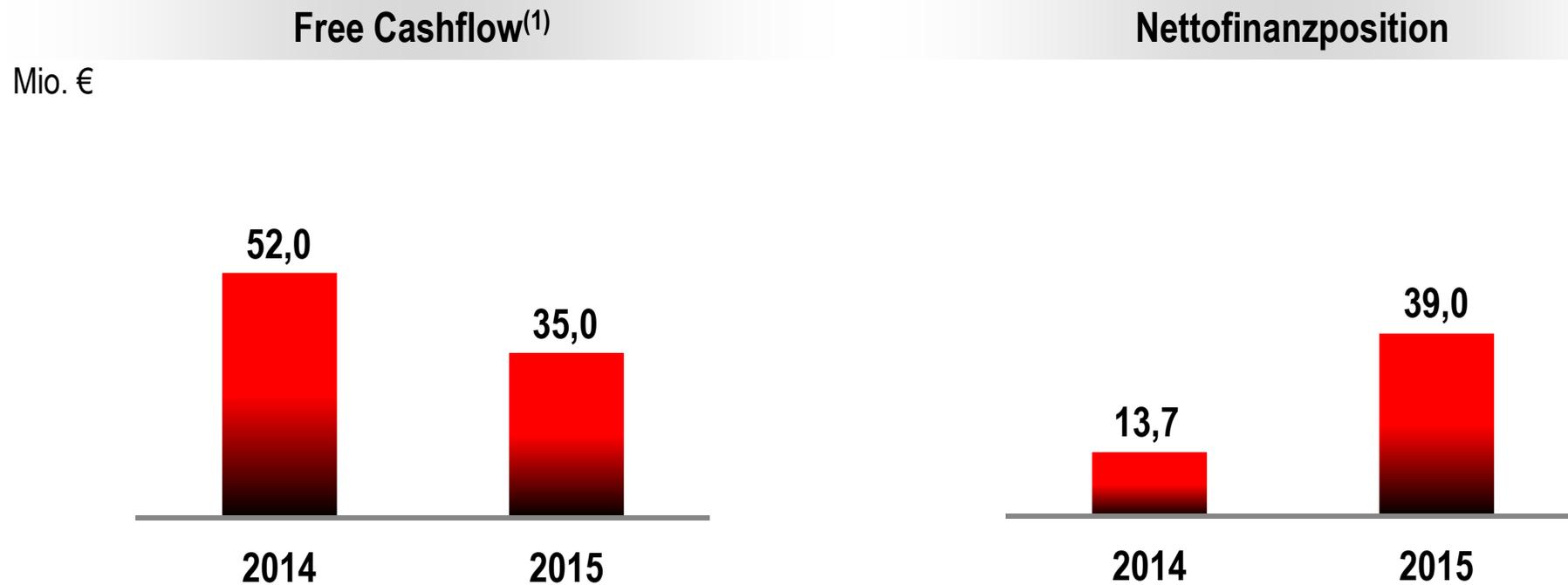


Operativer Cashflow



- Anstieg der Working Capital Quote durch den geringeren Umsatz und den höheren Vorratsbestand bedingt

Free Cashflow Generierung & Nettofinanzposition



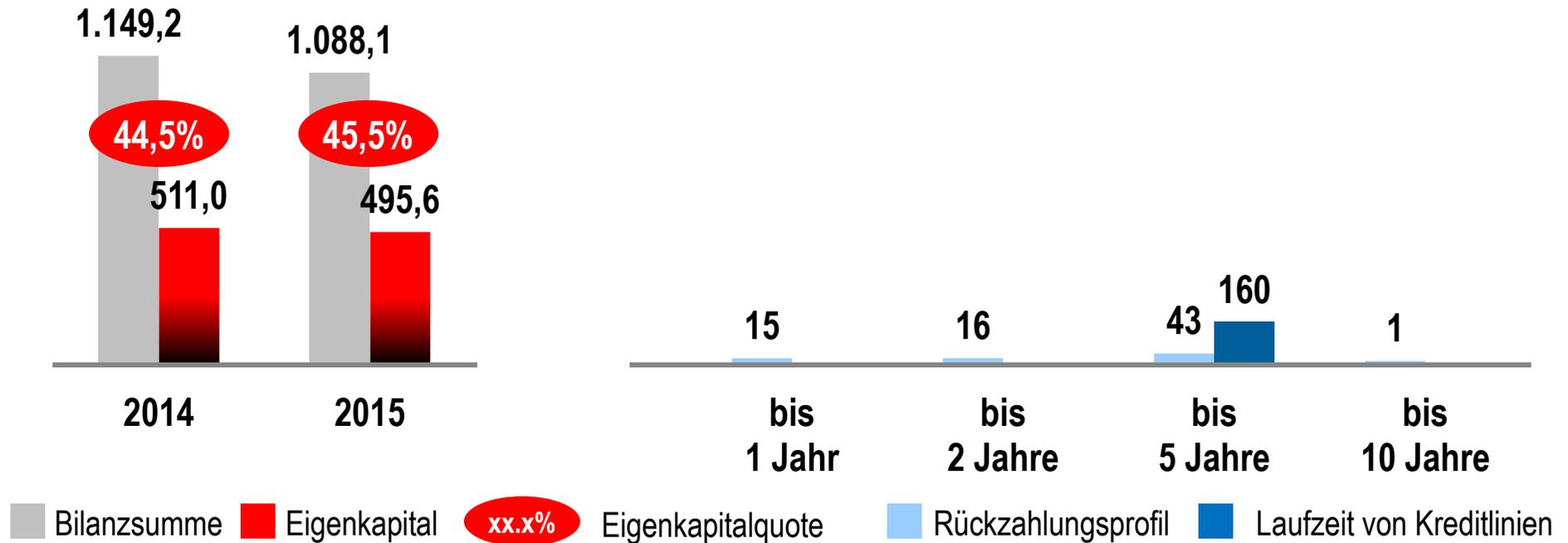
- Signifikant positiver Free Cashflow trotz geringeren Geschäftsvolumens

- Positive Nettofinanzposition (+25,3 Mio. € ggü. Vorjahr)

(1) Free Cashflow: Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit und Investitionstätigkeit abzüglich Nettozinsausgaben

Eigenkapitalquote & Finanzierung

Mio. €



- Eigenkapitalquote verbessert sich um 1%-Punkt auf 45,5%
- Mittel- bis langfristige Finanzierung mit verfügbaren Kreditlinien:
 - Kreditlinie in Höhe von 160 Mio. € in Q2 2015 um ein Jahr bis Mai 2020 verlängert
 - Kredit der Europäischen Investmentbank rückzahlbar bis Juli 2020

Agenda

- DEUTZ Strategie & Positionierung

- Finanzdaten

- **Ausblick**

Stückzahl (Applikationen) ⁽¹⁾	2016
Baumaschinen Europa	-5% bis +5%
Baumaschinen Nordamerika	-5% bis +5%
Baumaschinen China	-20% bis -10%
Landtechnik Europa	-5% bis 0%
Automotive China	-5% bis +5%

- Noch keine Anzeichen für eine spürbare Markterholung der wesentlichen Endmärkte
- Chinesischer Baumaschinenmarkt bleibt herausfordernd
- Vorbaumotoren werden das Geschäft von DEUTZ in 2016 noch belasten, jedoch in geringerem Umfang als in 2015

(1) Markteinschätzung bezieht sich auf Endmärkte. DEUTZ Geschäft kann aufgrund von Vorbaumotoren abweichen

Mio. €	2015	Ausblick 2016
Umsatz	1.247,4	stagnierend bzw. leicht wachsend
EBIT-Rendite (vor Einmaleffekten)	0,4%	moderater Anstieg
Netto-F&E Ausgaben⁽¹⁾	40,8	leicht über 50
Investitionen (ohne F&E)⁽¹⁾	56,2	rund 55

(1) Nach Erstattungen

- Verbesserung der EBIT-Marge unterstützt durch Kostensenkungen und Standortoptimierung
- Für 2017 erwarten wir eine spürbare Verbesserung von Umsatz und Profitabilität aufgrund gesunkener Vorratsbestände bei OEMs im Hinblick auf Vorbaumotoren sowie einer erwarteten Markterholung

Finanzkalender & Kontaktdaten

- Hauptversammlung 28. April 2016
- Zwischenmitteilung 1. Quartal 2016 3. Mai 2016
- Zwischenbericht 1. Halbjahr 2016 4. August 2016
- Zwischenmitteilung 1. bis 3. Quartal 2016 8. November 2016

➤ Kontaktdaten

Christian Krupp
Leiter Finanzen, Presse und Investor Relations
Ottostraße 1
51149 Köln (Porz-Eil)

Tel:+49 (0) 221 822 5400
Fax:+49 (0) 221 822 15 5400
Email: krupp.c@deutz.com
www.deutz.com

Disclaimer

Alle Zahlenangaben in dieser Präsentation beziehen sich auf fortgeführte Aktivitäten, sofern nichts anderes angegeben ist.

Die Angaben in diesem Dokument beruhen auf den zum Erstellungszeitpunkt zur Verfügung stehenden Informationen. Insoweit besteht das Risiko und die Unsicherheit, dass tatsächliche Ergebnisse von vorausschauenden Aussagen abweichen. Zu solchen Abweichungen können Veränderungen der politischen, wirtschaftlichen und geschäftlichen Rahmenbedingungen, Verringerungen des technologischen Vorsprungs von DEUTZ Produkten und Verschiebungen der Wettbewerbssituation, Einflüsse von Zins- und Währungsentwicklungen, Preisentwicklungen bei Zulieferteilen sowie sonstige zum Erstellungszeitpunkt dieses Dokuments nicht erkannte Risiken und Unwägbarkeiten führen.

Eine Korrektur dieses Dokuments im Hinblick auf vorausschauende Aussagen erfolgt nicht.